



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 5, 21-24.35b-43

Mädchen, ich sage dir, steh auf!

In jener Zeit

fuhr Jesus im Boot wieder ans andere Ufer hinüber und eine große Menschenmenge versammelte sich um ihn. Während er noch am See war,

kam ein Synagogenvorsteher namens Jairus zu ihm. Als er Jesus sah, fiel er ihm zu Füßen

und flehte ihn um Hilfe an; er sagte: Meine Tochter liegt im Sterben. Komm und leg ihr die Hände auf, damit sie wieder gesund wird und am Leben bleibt.

Da ging Jesus mit ihm. Viele Menschen folgten ihm und drängten sich um ihn.

Unterwegs kamen Leute, die zum Haus des Synagogenvorstehers gehörten, und sagten zu Jairus: Deine Tochter ist gestorben. Warum bemühst du den Meister noch länger?

Jesus, der diese Worte gehört hatte, sagte zu dem Synagogenvorsteher: Sei ohne Furcht; glaube nur!

Und er ließ keinen mitkommen außer Petrus, Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus.

Sie gingen zum Haus des Synagogenvorstehers. Als Jesus den Lärm bemerkte und hörte, wie die Leute laut weinten und jammerten,

trat er ein und sagte zu ihnen: Warum schreit und weint ihr? Das Kind ist nicht gestorben, es schläft nur.

Da lachten sie ihn aus. Er aber schickte alle hinaus und nahm außer seinen Begleitern nur die Eltern mit in den Raum, in dem das Kind lag.

Er fasste das Kind an der Hand und sagte zu ihm: Talita kum!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf!

Sofort stand das Mädchen auf und ging umher. Es war zwölf Jahre alt. Die Leute gerieten außer sich vor Entsetzen.

Doch er schärfte ihnen ein, niemand dürfe etwas davon erfahren; dann sagte er, man solle dem Mädchen etwas zu essen geben.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de (auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

WORT ZUM SONNTAG

Der Last-minute-Sieg gegen Schweden hat sich ins kollektive Gedächtnis eingegraben. Zumal er die letzte Chance aufs Achtelfinale eröffnet hatte. Der Kroos-Treffer in der 95. Minute machte das gestrige Spiel gegen Südkorea ja erst zum „Achtelfinal-Finale“. Doch leider ...

Kroosartig

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

nach dem denkwürdigen Spiel der deutschen Mannschaft gegen Schweden, nach diesem Sonntagsschuss von Toni Kroos am Samstag in der allerletzten Minute war diese bildzeitungsmäßige Schlagzeile in aller Munde: Kroosartig.

Natürlich hab ich am Samstag mitgefiebert. Natürlich hab auch ich mich gefreut und gejubelt. Und natürlich hoffe ich noch auf ein paar weitere spannende Fußballspiele. Die schönste Nebensache der Welt – sie sollte es aber meiner Meinung auch bleiben, nämlich wirklich eine Nebensache, damit sich der Verdacht nicht erhärtet, der unter dem Stichwort „Brot und Spiele“ daherkommt.

Das Prinzip „Brot und Spiele“ diente in der römischen Kaiserzeit zum Machterhalt. Um von den eigentlichen Problemen abzulenken, wurde das Volk mit Getreide und Massenunterhaltungen bei Laune gehalten. Der Vergleich zu heute drängt sich fast schon auf.

Und im Blick auf die Probleme von heute wäre es zum Beispiel wirklich großartig, wenn in Deutschland CDU und CSU endlich aufhören würden, sich selbst zu blockieren, um endlich ihrer Verantwortung nachzukommen, eine gute Politik zu machen.

Es wäre wirklich großartig, wenn sich die europäischen Staaten bei der Flüchtlingsfrage endlich einigen und gemeinsam nach den christlichen Wurzeln handeln. Was für ein unwürdiges Trauerspiel, dass da Flüchtlingschiffe keinen Hafen anlaufen dürfen.

Es wäre wirklich großartig, wenn der Pflegenotstand in Deutschland nicht durch immer noch kompliziertere Vorschriften verschärft werden würde. Wir merken es aktuell in der Nachbarschaftshilfe, wo immer mehr Helferinnen und Helfer davonlaufen, weil ihr Dienst nur noch ehrenamtlich gemacht werden darf.

Es könnten sicherlich noch viele weitere Beispiele gefunden werden.



95. Minute im WM-Spiel Deutschland – Schweden: das Tor zum Glück. Doch das Glück währte nur wenige Tage: Gestern mussten sich unsere Jungs leider dem tüchtigen Team aus Südkorea geschlagen geben, das diesmal das Glück auf seiner Seite hatte. 0:2 – bitter für uns. Aber es ist ja letztlich nur ein Spiel. Foto: dpa

Sonntagsschuss

Du standest kurz vor einem Nervenzusammenbruch, weil du noch nie einen Rehrücken gemacht hattest, das Rezept nicht mehr finden konntest und die Hälfte der nötigen Zutaten im Supermarkt liegen geblieben war.

Du warst sicher, dass man dich feuern würde, weil du die Präsentation nicht vorbereitet hattest, du littest unter Liebeskummer und warst letzte Nacht mit einer Flasche Wein auf dem Sofa gestrandet.

Du wärest am liebsten im Erdboden versunken, als du dem Typen vor dir an der Kasse mit dem Einkaufswagen so heftig in die Hacken fuhrst, dass er aufschrie – er drehte sich um und sah aus wie George Clooney, und du hattest zu allem Überfluss verschwitzte Joggingsachen an.

Der Rehrücken gelang perfekt.

Dein Chef war voll des Lobes.

Und der Typ schrieb dir seine Telefonnummer auf.

Beim Fußball nennt man so etwas „Sonntagsschuss“: ein Schuss, der aus einer ungünstigen Ausgangsposition ausgeführt wird und üblicherweise nicht zu einem Treffer führt. Üblicherweise nicht, also nicht von Montag bis Samstag. Am Sonntag aber liegt der Ball im Netz. Als Geschenk, das es eigentlich gar nicht geben kann. Natürlich ist es besser, ein Kochbuch und die nötigen Zutaten zur Hand zu haben, wenn man Gäste eingeladen hat; es ist besser, vorbereitet in einen wichtigen Geschäftstermin zu gehen. Und auch wenn man George Clooney begegnet, ist man vorher lieber beim Friseur gewesen.

Trotzdem hat man ihn manchmal frei, den Sonntagsschuss. Und darf darüber spekulieren, warum er genau in dieser Situation gelingt – braucht es auch dafür eine Begabung? Muss man vorher besonders fleißig, ehrgeizig, sorgsam, tapfer oder gar besonders unglücklich gewesen sein, um auf solche Weise „belohnt“ zu werden? Oder muss man einfach „losgelassen“ haben? Berechnen lässt er sich wohl nicht, der Sonntagsschuss. Und mit ihm rechnen kann man auch nicht, denn dann wäre er nicht mehr das, was er ist: die glückliche Führung gegen das, was üblicherweise Normalität genannt wird. **Dagrun Hintze**, aus: sonntags, Andere Zeiten-Verlag

Was wirklich großartig ist, zeigt auch das Evangelium vom Sonntag. Wo Jesus sich von der Not eines Vaters berühren lässt, wo er ein großartiges Zeichen des Lebens setzt, wo Auferstehung geschieht, mitten am Tag. **Jesusartig!**

Oder mehr für uns: **Jairusartig!** Wenn wir uns die Haltung des Vaters zu eigen machen, wenn wir mit allen unseren Problemen uns vertrauensvoll Jesus zuwenden.

Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 30. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE; St. Peter

So, 1. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis
Peterspfennig-Kollekte
Patrozinium

10.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Keine EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Keine EUCHARISTIE um 11.00 Uhr in St. Peter

18.30 Uhr: Lobpreis und Anbetung in der Frauenbergkapelle

Di, 3. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Anschließend Anbetung

Mi, 4. Juli

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

10.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

ter – Gruppe aus Albstadt-Ebingen
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 5. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 6. Juli

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinhilber

Sa, 7. Juli

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE mit Taufe von Alfons Huber in St. Peter

10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Lange Einkaufsnacht am Freitag: In St. Peter eine Oase der Stille

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 30. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 1. Juli

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurlbach

Mo, 2. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 4. Juli

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der

Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

Fr, 6. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 7. Juli

13.30 Uhr: Trauung des Paares Marion Schmidtz und Christoph Schmid – St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurlbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 30. Juni

Jhtg. Martha Apfel; Eckart Waller; Martha Steiner-Weber; Josef Weber; Franz Klopfer; Mathilde Sigg; Kreszentia Menig; Hilde Rothenhäusler
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 3. Juli
Hans Pfefferkorn
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 4. Juli
Willi Gröber; Willi Wäscher; Ursula Wirth; Rolf Aicher; Erwin, Peter, Uli und Joachim Mangold
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

Donnerstag, 5. Juli
Hans-Peter Bohner; Pia und Willibald Hafner
9.30 Uhr, Spitalkirche



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 1. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Di, 3. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 5. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranz für Geistliche Berufe und Familien

So, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Theo Ackermann, Diana Pfannenstiel, Ira Lorena Haury, Theresa Karin Mangold**

In das ewige Leben wurde gerufen: Gertrud Hildenbrand (87 Jahre).

REUTE

Familien Sonntag mit Ministrantenaufnahme: An diesem Sonntag, 1. Juli, steht der Familien Sonntag in Reute ganz im Zeichen der Ministranten. Von den diesjährigen Erstkommunionkindern sind es zehn Jungen und Mädchen, die sich in den Dienst nehmen lassen. Fast eine ganze Fußballmannschaft, wenn man an die WM denkt. Oder eben fast wie zu Jesu Zeiten, wenn man an die Jünger denkt.

Auf jeden Fall freuen sich die Verantwortlichen – die Leiterrunde und Pfr. Werner – und sie haben für den Sonntag einen schönen Gottesdienst geplant, der von der Familiengottesdienstband musikalisch mitgestaltet wird.

Nach dem Gottesdienst möchten die Ministranten alle Gottesdienstteilnehmer zu einem kleinen Imbiss einladen, mit Saiten und Brot und Getränken. Noch einmal gibt es auch die Gelegenheit, Postkarten aus Rom zu ordern. Gegen eine Spende von 5 € werden die Minis von der Ministrantenwallfahrt eine Postkarte schicken. „Wir wollen die Jugendlichen unterstützen“ – so hat es der Kirchengemeinderat als pastorales Ziel formuliert. Am Sonntag haben Sie bereits Gelegenheit dazu!



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 29. Juni

Kein Gottesdienst in Reute, dafür Einladung zum Segnungsgottesdienst um

19.00 Uhr in St. Peter, Bad Waldsee

Sa, 30. Juni

12.00 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche

14.00 Uhr: Trauung des Paares Stefan und Veronika Koch geb. Kiefer, Pfarrkirche

16.00 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren

So, 1. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE und Familiensonntag und Aufnahme der neuen Ministranten

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mo, 2. Juli

19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 3. Juli

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 4. Juli

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Do, 5. Juli

19.00 Uhr: Gebet für die neuen Priester, die am 7. Juli in Stuttgart von Bischof Dr. Gebhard Fürst geweiht werden, Pfarrkirche Reute

Fr, 6. Juli

19.00 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 7. Juli

Sternwallfahrt zur Guten Beth
Nach dem Eintreffen der verschiedenen Wallfahrtsgruppen (siehe Seite 3) in Reute um

13.15 Uhr EUCHARISTIE in der Pfarrkirche und Segnung mit der Reliquie der Guten Beth

Anschließend Begegnung auf dem Klosterberg

So, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: Ökumenische Wort-Gottes-Feier auf dem Brunnenplatz in Reute

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Nora Lou Schmid**
In das ewige Leben wurden gerufen: **Heribert Schupp** (65 J.); **Franz Reinhard** (66 J.)



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 1. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen!

Mo, 2. Juli

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 3. Juli

7.35 Uhr: Schülertagesdienst im Pfarrsaal

Do, 5. Juli

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen

Fr, 6. Juli

11.00 Uhr: Feier zur Goldenen Hochzeit von Hans und Renate Wild in St. Sebastian

So, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
Kein Gottesdienst in Haisterkirch

ROSENKRANZ

Sonntag, 1. Juli: für die Kranken unserer Gemeinde

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 1. Juli

Luise Müller
9.15 Uhr, Osterhofen

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 1. Juli

10.30 Uhr, Pfarrkirche Reute
Manuel May, Matthäus Schneider; Adalbert Jehle, Josef und Klara Gutmann; Franziska und Hermann Stoerk

19.00 Uhr, Gaisbeuren
Margarethe Hund; Josef und Walburga Schnell, Karl und Anna Hepp, Josef Bautz

Dienstag, 3. Juli

7.45 Uhr, Gaisbeuren
Agathe, Josef und Werner Lorinser, Veronika und Josef Gindele

Freitag, 6. Juli

19.30 Uhr, Pfarrkirche
Ottilie und Anton Reich, Helene Kieble

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 1. Juli

Am Patrozinium in St. Peter um 10.00 Uhr festlicher Gottesdienst mit der „Missa Brixinensis“, zu Gehör gebracht vom Kirchenchor St. Peter. Orgel und Leitung: Hermann Hecht. Traditionsgemäß lädt die Suppenküche am Patrozinium nach dem 10.00-Uhr-Festgottesdienst ein zur Kirchplatz-Hockete mit Fröhlschoppen, Mittagessen (Kassler-Braten oder Maultaschen mit Kartoffelsalat; Kaffee und Kuchen). Die Bewirtung erfolgt im Freien und im Gemeindehaus. Der gesamte Erlös kommt unserer Suppenküche zugute, die im November das zehnjährige Bestehen feiern kann.

Dienstag, 3. Juli

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Mittwoch, 4. Juli

Sitzanz der Kolpingsfamilie von

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus (Peterskeller), Eingang 3. Sitzanz stärkt das Herzkreislaufsystem, das Gleichgewicht und die Konzentration. Probieren Sie es aus. Ich freue mich auf Ihr Kommen. Agi Jülkenbeck, Tel. 6001.

Freitag, 6. Juli

Die Chorwürmer treffen sich um 15.00 Uhr zur Probe im Chorraum.

Vorschau

Geistliche Abendmusik mit Violine am Mittwoch, 11. Juli, 19.30 Uhr, in St. Peter Bad Waldsee. Es werden miteinander musizieren der Organist von St. Peter Hermann Hecht und die Konzertgeigerin und Musikpädagogin Salome Hänslar aus Aulendorf. Auf dem Konzertprogramm stehen Werke großer Meister überwiegend aus der Barockzeit.

AMORIS LAETITIA

Kann denn Liebe Sünde sein?

Was ist eigentlich aus den Beratungen der Familiensynode 2014/2015 und dem nachsynodalen Schreiben „Amoris laetitia“ von Papst Franziskus geworden? Öffnet sich die Kirche nun der Lebenswirklichkeit der Gläubigen? Oder war das alles nur viel Lärm um nichts? Es gibt viele drängende Fragen und einige handfeste Zukunftsperspektiven – für die Familienpastoral ebenso wie für das ganz normale Leben. Unter dem Schlagwort „Kann denn Liebe Sünde sein?“ spricht Dr. Martina Kreidler-Kos (Bild) von der Ehe- und Familienpastoral im Bistum Osnabrück über das Schreiben Amoris laetitia. Vortrag und Gespräch darüber am kommenden Mittwoch, 4. Juli, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Peter, Bad Waldsee (Großer Saal; Eingang vom Klosterhof).



FRAUENBUND

Bundesfest: Am kommenden Montag, 2. Juli, findet um 19.00 Uhr das Bundesfest des Kath. Frauenbundes statt. Im Anschluss an die

Wortgottesfeier in der Pfarrkirche findet die Jahreshauptversammlung im Kath. Gemeindehaus (Seminarraum) statt.

HAISTERKIRCH

In der Ministrantenstunde am morgigen Freitag, 29. Juni, findet eine Schnitzeljagd statt. Beginn für alle ist um 15.30 Uhr am Klosterhof.

Krabbelgruppe: Am kommenden Donnerstag, 5. Juli, stempeln wir aus Klorollen Blumenbilder. Bitte

alte Kleidung anziehen! Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Pfarrsaal.

Senioren: Am kommenden Mittwoch, 4. Juli, ist der nächste Seniorennachmittag. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Pfarrsaal zu einem unterhaltsamen Mittag mit „Rosl und Otto“. Dazu möchten wir Sie

ganz herzlich einladen. Ihr Seniorenteam Haisterkirch

Kapelle des Monats: Jetzt im Juni lädt die Kapelle in Hittisweiler als „Kapelle des Monats“ (erkennbar am grünen Banner) in besonderer Form zum Verweilen, Beten und Zur-Ruhe-Kommen ein.



Gemeinschaftserlebnis beim Feldgottesdienst

Am Sonntagabend feierte die Kirchengemeinde Johannes Baptist Haisterkirch den Gedenktag ihres Kirchenpatrons Johannes des Täufers auf freiem Feld beim Burgstock mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Stefan Werner und Gemeindefereferentin Sandra Weber leiteten. Zum sehr gut besuchten Gemeindegottesdienst kamen auch Gläubige aus den anderen Pfarreien der Seelsorgeeinheit, darunter alle Firmbewerber mit ihren Familien. Ein Bläserquintett aus Biberach umrahmte die Feier musikalisch. Im Anschluss an den Segen wurde das Johannesfeuer, das von Julius Bühler aufgebaut wurde, entzündet. Zur Freude der Jugend gab es einen „Menschenkicker“, der von den „Reutenern“ auf- und abgebaut wurde – ein schönes Zeichen des Miteinanders in der Seelsorgeeinheit. Ein besonderer Dank ging am Ende an Familie Dorn-Bohner, die das Feld abgeerntet und zur Verfügung gestellt hat. Links der Johannes-„Funken“, bevor er in Brand gesetzt wurde. Beim Menschenkicker zeigte auch Pfarrer Werner sein fußballerisches Können. Fotos: Josef Zell, Sandra Weber



ERINNERUNG

Am 7. Juli zur Guten Beth

Am 7. Juli ist Sternwallfahrt. Auch unsere Seelsorgeeinheit ist eingeladen, zur Guten Beth zu pilgern (zu Fuß oder per Rad). Zur besseren Planung wäre es schön, wenn sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anmelden. Anruf im Pfarramt Reute genügt: Tel. 1248.

Bei der Sternwallfahrt sind alle eingeladen. Jung und Alt, Erstkommunionkinder und ihre Familien genauso wie Ministrantengruppen. Aber auch Erwachsene und Senioren können daran teilnehmen. Die unterschiedlichen Routen zeigen die Möglichkeiten auf, wie man(n oder frau, Kinder oder Jugendliche) seine Kräfte gut einsetzen kann.

Die Sternwallfahrt ist ein Gemeinschaftsprojekt von Kloster und Kirchengemeinde/Seelsorgeeinheit. Die Gute Beth strahlt darüber hinaus weit in das ganze Oberland hinein.

Freuen Sie sich auf einen schönen Pilgertag, freuen Sie sich auf einen schönen Gottesdienst (13.15 Uhr in der Pfarrkirche), freuen Sie sich auf viele Begegnungen auf dem Klosterberg, mit sich selbst, mit anderen, mit der Schöpfung, mit der Guten Beth, mit Gott ...

Pfr. Werner



Diese Pilgertouren sind möglich:

- Bad Waldsee / ab St. Peter, 9.30 Uhr (ca. 6 km) – für Erwachsene
- Bad Waldsee / Wohnpark am Schloss, 9.30 Uhr (ca. 5 km) – vor allem für EK-Kinder und Familien
- Haisterkirch / ab Pfarrkirche, 9.00 Uhr – per Fahrrad durch die SE über Michelnadn, Bad Waldsee, Gaisbeuren (jeweils mit Einstiegsmöglichkeiten) (ca. 8 km) – auch für Ministranten geeignet
- Von Reute nach Reute, 8.30 Uhr – ein Rundweg zu Wegkreuzen und Gut-Betha-Bildstöcken, ca. 7 km
- Pilgerstätte Kloster Reute, 10.00 Uhr – für Menschen mit Gehbehinderung

Entflammt

Mein Herr und mein Gott, seit du mein Herz berührt hast, wächst meine Sehnsucht nach dir.

Ich danke dir, dass du mich berufen hast, dir zu folgen.

Entzünde in mir das Feuer deiner Liebe, damit dein Geist sich in mir und durch mich entfalten kann.

Stärke mich im Glauben und im Vertrauen. Bewahre mich in deiner Freude und nimm mir die Angst um mich selbst, damit ich den Menschen dienen kann.



KOLPING

Abfahrtszeiten für den Kolping-Busausflug nach Bregenz am morgigen Freitag, 29. Juni:
8.30 Uhr: Gaisbeuren (Raiba)
8.40 Uhr: Frauenberg (KSK)
8.50 Uhr: Bleiche (Stadthalle)
9.00 Uhr: Mittelurbach (Rathaus)

MICHELWINNADEN

Gemeindefwallfahrt: Auch dieses Jahr findet wieder eine Michelwinnader Gemeindefwallfahrt statt. Am Donnerstag, 26. Juli, geht es auf den Spuren von Künstlerpfarrer Sieger Köder nach Wasseralfingen und Ellwangen. Geplant ist auch ein Besuch im Bergwerk Tiefer Stollen in Aalen. Anmeldungen nimmt Petra Gresser unter Tel. 4275 entgegen.

Pfarrer Thomas Bucher

Spendenkonto

Kirchturmsanierung
Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG:
DE05 6509
1040 0028
0520 05
GENODES1LEU



SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE



BAHNHOFSMISSION MOBIL

Kostenfreie Reisebegleitung

Menschen wollen mobil sein – gerade im ländlichen Raum; auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen, in seelischen Nöten oder Kinder, zum Beispiel aus Trennungsfamilien. Ob zu Verwandten, zum Arzt, zu einer Behörde – Gründe zum Reisen gibt es viele. „Bahnhofsmision mobil“ ist die kostenfreie Reisebegleitung in den Regionalzügen in Baden-Württemberg und angrenzenden Gebieten.

Derzeit engagieren sich sechs Frauen und Männer ehrenamtlich als Reisebegleiter/in. Die Bahnhofsmisionen sind stolz darauf, diesen einzigartigen Dienst anbieten zu können. Wegen des guten Zuspruchs wünschen sich die Teams der drei Bahnhofsmisionen Ulm, Biberach und Aulendorf Unterstützung durch neue ehrenamtliche Kolleginnen oder Kollegen. Wer auf der anderen Seite eine Reisebegleitung wünscht, ob für sich

selbst oder für einen Angehörigen, braucht sich nur bei einer der drei Bahnhofsmisionen zu melden. Wer sich als Reisebegleiterin, als Reisebegleiter engagieren möchte, kann Kontakt zu einer der drei Bahnhofsmisionen aufnehmen. Ehrenamtliche werden auf diese Aufgabe gut vorbereitet und besonders dafür geschult. Info-Abende für alle, die Interesse haben, sich in der ehrenamtlichen Reisebegleitung zu engagieren, sind:

am Mittwoch, 4. Juli, 17.30 Uhr in der Bahnhofsmision Ulm (Eingang am Gleis 1) und am Donnerstag, 19. Juli, 18.00 Uhr in der Bahnhofsmision Biberach (Eingang am Gleis 1). Beide Termine stehen für alle Interessierte offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen bei Ulrich Köpfler, dem Leiter der Bahnhofsmisionen Aulendorf und Biberach per Mail (u.koepfler@invia-drs.de) oder telefonisch unter 07525 / 9214886.

Die Bahnhofsmisionen sind mit ihren mehr als 2300 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zentrale Knotenpunkte des sozialen Netzes in den Städten und an den Bahnhöfen. Sie helfen jedem, sofort, gratis und ohne Anmeldung oder Voraussetzungen – häufig zu Uhrzeiten, zu denen andere Hilfe nicht erreichbar ist. Das tun sie seit inzwischen weit über hundert Jahren und an derzeit mehr als hundert Orten in Deutschland. Die Bahnhofsmisionen sind Einrichtungen der Evangelischen und der Katholischen Kirche. Ihre Arbeit lebt vom Engagement der festangestellten und der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer. In zunehmendem Maß sind die Bahnhofsmisionen auf Spenden angewiesen.

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 29. Juni

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstag, 30. Juni

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter
Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Markus-Lesejahr / B)

Heute, Donnerstag, 28. Juni

2 Kön. 24,8-17. / Ps. 79 (78), 1-2,3-4,5,8,9. / Mt. 7,21-29

Freitag, 29. Juni

Apg 12,1-11 / Ps 34 (33), 2-3,4-5,6-7,8-9 / Tim 4,6-8,17-18 / Mt 16,13-19

Samstag, 30. Juni

Klgl 2,2,10-14,18-19 / 74 (73),1-2,3-4,5-7,20-21 / Mt 8,5-17

Sonntag 1. Juli

Weish 1,13-15,2,23-24 / Ps 30 (29), 2,4,5-6ab,6cd,12a,13b / 2 Kor 8,7,9,13-15 / Mk 5,21-43

Montag, 2. Juli

Zef 3,14-18 / Jes 12,2,3,4bcd,5-6 / Lk 1,39-56

Dienstag, 3. Juli

Eph 2,19-22 / Ps 117 (116), 1,2 / Joh 20,24-29

Mittwoch, 4. Juli

Am 5,14-15,21-24 / Ps 50 (49),7bc,8-9,10-11,12-13,16bc-17 / Mt 8,28-34

Donnerstag, 5. Juli

Am 7,10-17 / Ps 19 (18), 8,9,10,11-12 / Mt 9,1-8

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Hosea 5,8-15

Freitag: Hosea 6,1-6

Samstag: Hosea 8,1-14

Sonntag: Psalm 73

Montag: Hosea 9,10-17

Dienstag: Hosea 10,1-15

Mittwoch: Hosea 11,1-11

Donnerstag: Hosea 12,1-11

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee. – **Gesamtherstellung** (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach. – **Druck**: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Rehasorge in den nächsten Tagen –
OFFEN FÜR JEDERMANN



Kur & Reha
Seelsorge

Montag, 2. Juli, 19.30 Uhr, Therme (Vortragsraum): Kurseelsorgekino „Madame Mallory und der Duft nach Curry“. Indien/USA 2014, 122 Min. Zum Inhalt: Ein „Kampf der Küchen“ – bis amouröse Verwicklungen die Grenzen zwischen indischer Kochkunst und französischer Haute Cuisine, zwischen „Fast Food“ und „Slow Food“ ins Wanken bringen. Leitung: Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland. Eintritt frei, Spende willkommen.

Dienstag, 3. Juli, 19.30 Uhr: Spirituelle Führung durch die Pfarrkirche St. Peter. Mit Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Mittwoch, 4. Juli, 19.30 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Abendmeditation „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“. Mit Reha-Seelsorgerin Pfarrerin Verena Engels.

20.00 Uhr: Thema-Abend „Gesunder Trotz und Eigen-Sinn“. Manche Menschen trotzen dem „Schicksal“ und gewinnen! Erleben Sie in kurzen Spielszenen erstaunlich eigen-sinnige Persönlichkeiten der Bibel und tanken Sie Mut für Ihren ganz eigenen Weg. Leitung: Reha-Seelsorgerin Pfarrerin Verena Engels.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 30. Juni

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 1. Juli

8.30 Uhr EUCHARISTIE im Krankenhaus

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Mo, 2. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 4. Juli

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Do, 5. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 6. Juli

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 7. Juli

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 8. Juli

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Der Weihbischof siegte gegen Schweden

Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel Interessantes, zum Beispiel einen Link zum Rottenburger Tischkicker-Orakel, das nach der Pleite gegen Mexiko auch den Sieg gegen Schweden vorweggenommen hat

HL·BLUTFEST



Sonntag, 8. Juli 2018

21.00 Uhr **Prozession** von der Stadtpfarrkirche zum Gottesberg.
Wortgottesdienst mit Predigt von Herrn Pfarrer Paul Noz.
Lichterprozession durch die Stadt
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Verena statt.

Donnerstag, 12. Juli 2018

19.30 Uhr **Gottesdienst** für die Blutrreiter und Wallfahrer auf dem Gottesberg

Freitag, 13. Juli 2018

7.00 Uhr **Reiterprozession** (ca. 1500 Pferde) mit Segnung am Schlossportal und auf dem Gottesberg

10.30 Uhr **Feierliches Pontificalamt** durch den Hochwürdigsten Herrn Weihbischof Matthäus Karrer, Diözese Rottenburg-Stuttgart

14.30 Uhr **Bergpredigt** durch Prior P. Stefan Kling O.Praem., Roggenburg

BAD WURZACH

Pfarrämter / Pfarrsekretariate

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen der vier Kirchenpflegen in der SE

St. Peter Bad Waldsee: Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB

St. Peter und Paul Reute: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01, BIC: GENODES1RRG.

St. Johannes Baptist Haisterkirch: KSK Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB

St. Johannes Ev. Michelwinnaden: Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005, BIC: GENODES1LEU